



Smart Ethernet Switch

GX1026i

Benutzerhandbuch

G3816

Erste Ausgabe
Juli 2008

Copyright © 2008 ASUSTeK Computers, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der ASUS Telecom ("ASUS") reproduziert, abgeschrieben, in einem abrufbaren System gespeichert, in irgendeine Sprache übersetzt oder mit irgendwelchen Mitteln oder in irgendeiner Form elektronisch, mechanisch, optisch, chemisch, durch Fotokopieren, manuell oder anderweitig übertragen werden. Hiervon ausgenommen ist die Erstellung einer Sicherungskopie für den persönlichen Gebrauch.

Die Produktgarantie oder -dienstleistung wird nicht gewährt, wenn (1) das Produkt ohne schriftliche Zustimmung von ASUS repariert, modifiziert oder geändert wurde oder (2) die Seriennummer des Produkts unleserlich gemacht wurde bzw. fehlt.

ASUS BIETET DIESES HANDBUCH OHNE AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE MÄNGELGEWÄHR AN. DIES SCHLIESST DIE STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNG EINER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND DER ERFORDERLICHEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT EIN. AUF KEINEN FALL HAFTEN ASUS, IHRE GESCHÄFTSFÜHRER, VERANTWORTLICHEN, ANGESTELLTEN ODER VERTRETER FÜR INDIREKTE; BESONDERE, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (INKLUSIVE SCHÄDEN FÜR GEWINNAUSFALL, ENTGANGENE GESCHÄFTE, NUTZUNGS AUSFALL, DATENVERLUST, UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT U. Ä.), SELBST WENN ASUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN, DIE DURCH MÄNGEL ODER FEHLER IN DIESEM HANDBUCH ODER PRODUKT ENTSTEHEN KÖNNEN, INFORMIERT WORDEN IST.

DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN TECHNISCHEN DATEN UND INFORMATIONEN DIENEN NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN, KÖNNEN ZU JEDER ZEIT OHNE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND SOLLTEN NICHT ALS VERPFLICHTUNG VON ASUS INTERPRETIERT WERDEN. ASUS ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG ODER SCHULD FÜR FEHLER UND GENAUIGKEITEN IN DIESEM HANDBUCH, INKLUSIVE DER DARIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND SOFTWARE.

Die in diesem Handbuch erscheinenden Produkt- und Firmennamen können eingetragene und urheberrechtlich geschützte Handelsmarken der jeweiligen Firmen sein und werden nur zur Identifizierung oder Erläuterung und im Interesse der Inhaber verwendet, ohne die Absicht zu verfolgen, die Rechte zu verletzen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Paketinhalt..... | 4 |
| Hardware-Übersicht..... | 5 |
| Produkteigenschaften | 5 |
| Frontpanel..... | 6 |
| Rückpanel..... | 6 |
| Netzwerkgeräte anschließen | 7 |
| SmartSwitch Web-Base-Kontroller | 8 |
| Ihr LAN konfigurieren | 8 |
| Am SmartSwitch anmelden..... | 9 |
| SmartSwitch-Konfiguration | 10 |
| Administrator..... | 10 |
| Port-Verwaltung..... | 13 |
| VLAN-Einstellung | 16 |
| Per-Port-Zähler | 18 |
| Trunk-Einstellung | 19 |
| QoS-Einstellung | 20 |
| Sicherheit | 23 |
| Konfiguration..... | 24 |
| Sonstiges | 25 |
| ASUS Kontaktinformationen | 26 |

Paketinhalt

Bevor Sie den GX1026i-Switch installieren, überprüfen Sie bitte die Verpackung auf folgende Teile.

- 1x ASUS GX1026i switch x 1
- 1x Netzkabel
- 1x Installations-CD (Inkl. Benutzerhandbuch)



Kontaktieren Sie bitte sofort Ihren Händler, wenn eines dieser Teile fehlt oder defekt ist.

Hardware-Übersicht

Produkteigenschaften

- Unterstützt 24 Ports 10/100Mbps Halb/Voll-Duplex und 2 Ports 1000Mbps Vollduplex, Flusskontrolle und automatische Verhandlung
- Unterstützt IEEE 802.3x-Flusskontrolle für Vollduplex-Modus und Rückstau für Halbduplex-Modus
- Unterstützt automatische Adressenlern- und Adressenalterungsfunktion
- Unterstützt Speichern-und Weiterleiten-Architektur
- Unterstützt automatische MDI/MDI-X-Funktion
- Unterstützt bis zu 4K MAC-Adressen-Tabelle
- Web-Verwaltungsschnittstelle
- Unterstützt Systemprotokoll, IP-Einstellung über Web-Verwaltungsprogramm, Firmware-Aktualisierung
- Unterstützt Port-basierendes VLAN, Tag-basierendes VLAN, Trunk, Port-Spiegelung, QoS und CoS
- Unterstützt SNMP, IGMP-Snooping.
- Unterstützt Port-basierende Ratenbegrenzungskontrolle
- Unterstützt Storm-Kontrolle
- Unterstützt Port-Zähler (Transmit, Receive Drop, CRC-Fehlerpakete)
- Unterstützt Sicherung und Wiederherstellung der aktuellen Konfiguration

Vorderseite

An der Vorderseite des GX1026i befinden sich 24 10/100Mbps Fast-Ethernet-Ports, 2 10/100/1000Mbps Gigabit-Ethernet-Ports und LED-Anzeigen für den Arbeitszustand des Switch.



LED-Anzeigen

| LED | Farbe | Status | Beschreibung |
|-------------------------|-------|----------|--|
| SYSTEM | Grün | EIN | Der Strom ist eingeschaltet |
| 10/100M LINK / ACT | Grün | EIN | Verbindung mit 100Mbps hergestellt. |
| | | Blinkend | Verbindung mit 10Mbps hergestellt. |
| 10/100/1000M LINK / ACT | Grün | EIN | Verbindung mit 1000Mbps hergestellt. |
| | | Blinkend | Verbindung mit 10/100Mbps hergestellt. |
| STATUS | Grün | EIN | System ist verbunden |
| | | Blinkend | Datenübertragung |

Rückseite

An der Rückseite des GX1026i befindet sich die Netzanschlussbuchse.



Anschluss von Netzwerkgeräten

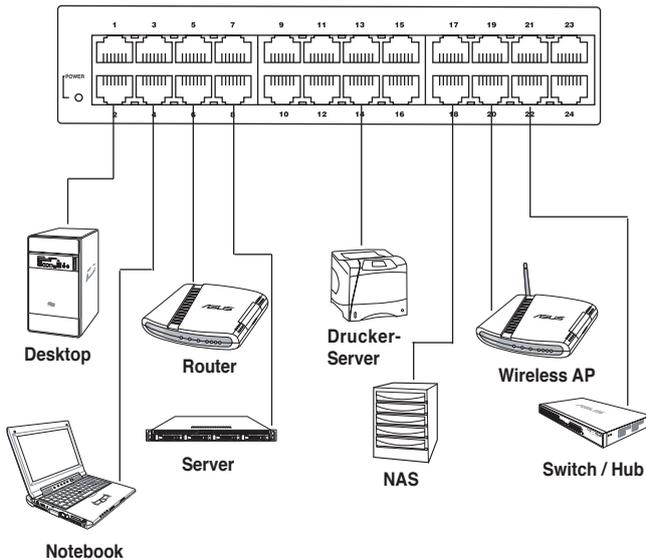
Der GX1026i hat eine automatische MDI/MDIX-Crossover-Erkennung und bietet Plug-and-Play-Fähigkeiten. Verbinden Sie einfach Ihren Computer und andere Netzwerkgeräte mit dem Switch, um dessen Funktionen genießen zu können.

So verbinden Sie Netzwerkgeräte mit dem GX1026i Switch:

1. Verbinden Sie ein Ende des Ethernetkabels mit einem Ethernetport an der Frontseite des Switch. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Ethernetport des Netzwerkgerätes. Wiederholen Sie diese Schritte, um mehr Netzwerkgeräte anzuschließen.



- Wir empfehlen die Verwendung von parallel durchgeführten Kategorie 5-Netzwerkabeln, um eine korrekte Verbindung zwischen dem Switch und anderen Netzwerkgeräten zu gewährleisten.
- Sie können entweder ein Crossover-Kabel oder ein parallel durchgeführtes Kabel benutzen, um Netzwerkgeräte, z.B. Bridges, Switchs, Hubs und Repeater, anzuschließen.



2. Stecken Sie ein Ende des Netzkabels in die Buchse an der Rückseite des Switch und den Stecker des anderen Endes in die Steckdose.
3. Die Strom-LED und die LED-Anzeigen für aktive Ethernetports leuchten auf, um anzuzeigen, dass der Switch eingeschaltet ist und arbeitet. Zur Erklärung der LED anzeigen beziehen Sie sich bitte auf die Frontseitenbeschriftung / LED-Tabelle auf Seite 4.

SmartSwitch Web-Base-Kontroller

Der GX1026i enthält einen SmartSwitch Web-Base-Kontroller, eine Web-basierende Software, welche es für Sie einfacher macht, den Switch und die daran angeschlossenen Geräte zu verwalten und zu überwachen.

LAN-Konfiguration

Bevor Sie den SmartSwitch in Betrieb nehmen, müssen Sie die LAN-Einstellungen Ihrer Computer konfigurieren. Standardmäßig ist der GX1026i auf die IP-Adresse **192.168.2.1** und die Subnetzmaske **255.255.255.0** eingestellt.

Windows® 98/98 SE

1. Klicken Sie auf Ihrem Windows®-Bildschirm auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerk** und wählen Sie den Tab **Konfiguration**.
3. Wählen Sie **TCP/IP** und geben Sie die IP-Adresse für den Switch ein. Die IP-Adresse muss **192.168.2.X** sein (X kann für eine beliebige Zahl zwischen 2 und 254 stehen, die nicht von anderen Geräten Benutzt wird.)
4. Setzen Sie die **Subnetzmaske** auf **255.255.255.0**. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Windows® 2000/XP

1. Klicken Sie auf Ihrem Windows®-Bildschirm auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet-Verbindung > Netzwerkverbindungen**.
2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Local Area Connection** und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
3. Doppelklicken Sie auf das Element **Internet Protocol (TCP/IP)**, um die **Internet Protocol (TCP/IP) Eigenschaften** anzuzeigen.
4. Wählen Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie die IP-Adresse für den Switch ein. Die IP-Adresse muss **192.168.2.X** sein (X kann für eine beliebige Zahl zwischen 2 und 254 stehen, die nicht von anderen Geräten Benutzt wird.)
5. Setzen Sie die **Subnetzmaske** auf **255.255.255.0**. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Windows® Vista

1. Klicken Sie auf Ihrem Windows®-Bildschirm auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Sharing Center > Netzwerkverbindungen verwalten**.
2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Local Area Connection** und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie dann die IP-Adresse für den Switch ein. Die IP-Adresse muss **192.168.2.X** sein (X kann für eine beliebige Zahl zwischen 2 und 254 stehen, die nicht von anderen Geräten Benutzt wird.)
5. Setzen Sie die **Subnetzmaske** auf **255.255.255.0**. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind..

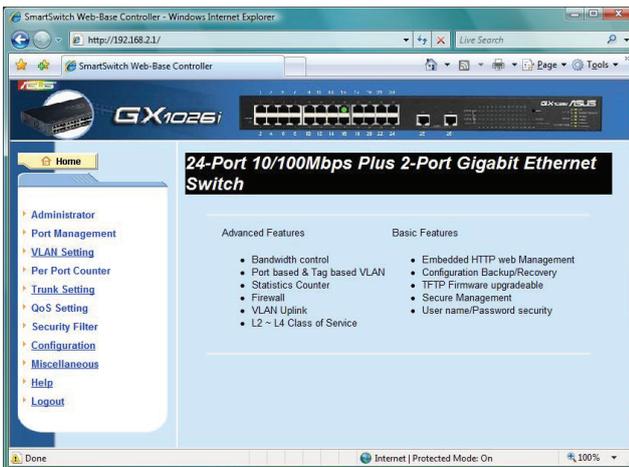
Anmelden am SmartSwitch

So melden Sie sich am SmartSwitch an:

1. Geben Sie in Ihrem Webbrowser diese IP-Adresse ein:
http://192.168.2.1.



2. Geben Sie den Standard-Benutzernamen: **admin** und das Passwort: **system** ein. Es erscheint die GX1026i-Startseite. Die Startseite zeigt Verknüpfungen, um Ihnen zu helfen, die Funktionen des Switch einfach zu konfigurieren.



Sie können den Benutzernamen und das Passwort in **Administrator > Authentication Configuration** ändern.

SmartSwitch-Konfiguration

Mit der Verwendung des vorinstallierten und Web-basierenden SmartSwitch-Web-Base-Kontrollers können Sie ganz einfach auf die Schnell-Verknüpfungen zugreifen und die notwendigen Einstellungen vornehmen. So können Sie den Switch und die angeschlossenen Netzwerkgeräte einfach verwalten und überwachen.



Administrator

Authentifikations-Konfiguration

Hier können Sie den Benutzernamen und das Passwort ändern.

So ändern Sie den Benutzernamen und das Passwort:

1. Klicken Sie auf **Administrator > Authentication Configuration**.
2. Geben Sie für den neuen Benutzernamen und das Passwort jeweils maximal Zeichen ein. geben Sie das neue Passwort erneut ein, um es zu bestätigen.



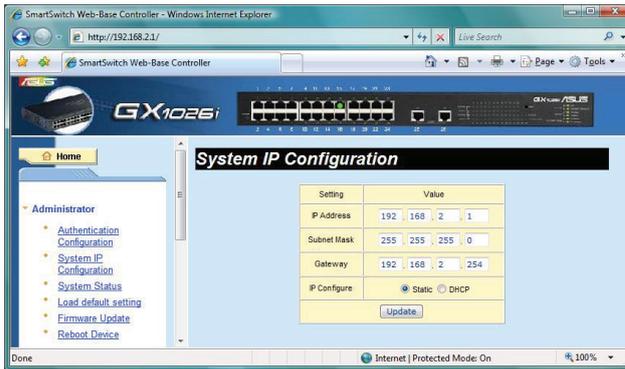
Der Benutzername und das Passwort sind Groß-/Kleinschreibungsabhängig. Bitte beachten Sie die Zeichenart (Groß- oder Kleinschreibung), die Sie bei diesen Elementen eingeben.

3. Klicken Sie auf **Update**, um die Änderungen zu speichern.

System IP-Konfiguration

Hier können Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske für den Switch einstellen. Sie können auch eine optionale Gateway IP-Adresse konfigurieren und die IP-Adresse auf statisch oder dynamisch setzen.

Um diese Funktion aufzurufen, klicken Sie auf **Administrator > System IP Configuration**, nehmen Sie die notwendigen Einstellung vor und klicken Sie dann auf **Update**, um die Änderungen zu speichern.



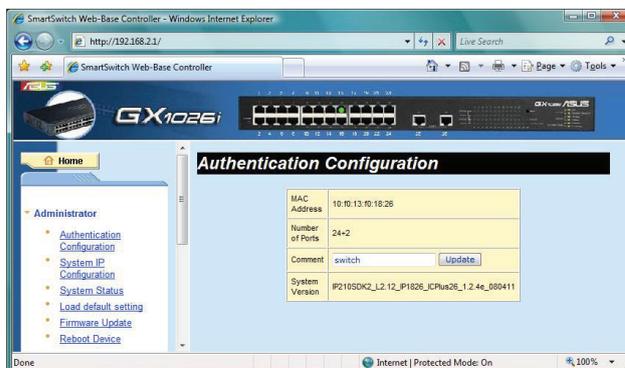
Systemstatus

Um die Firmware-Version und die Systemeinstellungen anzuzeigen, klicken Sie auf **Administrator > System Status**. Sie können auch den Systemnamen im Kommentarfeld sehen.

Um den Systemnamen zu ändern, geben Sie einfach einen neuen Systemnamen ein und klicken Sie dann auf **Update**, um die Änderungen zu Speichern.



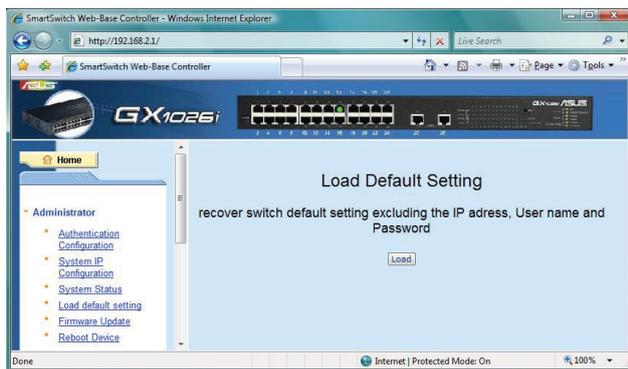
Die Änderung des Systemnamen hat keine Auswirkung auf die Arbeit des GX1026i.



Standardeinstellungen laden

Hier können Sie die Standardeinstellungen des Switch wiederherstellen, ausgenommen die IP-Adresse, den Benutzernamen und das Passwort.

Um die Standard-Systemeinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie zuerst auf **Administrator > Load Default Setting** und dann auf **Load**.



Firmware-Aktualisierung

Hier können Sie die Firmware des Switch aktualisieren.



So aktualisieren Sie die Firmware:

1. Klicken Sie auf **Administrator > Firmware Update**.
2. Geben Sie das Passwort ein und danach erneut, um es zu bestätigen.
3. Klicken Sie auf **Update**, wählen Sie dann die Firmware-Binärdatei aus. Der Upload-Vorgang dauert etwa 40 Sekunden.

Gerät neu starten

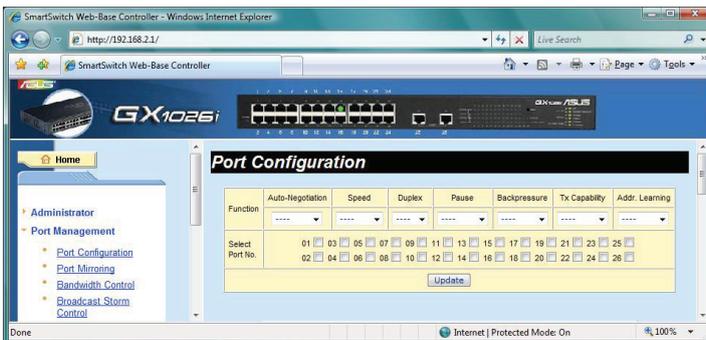
Um den Switch neu zu starten, klicken Sie auf **Administrator > Reboot Device** und dann auf **Confirm**.



Port-Verwaltung

Port-Konfiguration

Hier können Sie gleichzeitig den Betriebsmodus für mehrere Ports einstellen. Klicken Sie dazu auf **Port Management > Port Configuration** und dann auf **Update**. der Betriebsmodus eines jeden Ports und dessen Einstellungen werden in der Liste angezeigt.



Port-Spiegelung

Hier können Sie durch das Einstellen des Ziel- und Quell-Ports den Netzwerkverkehr überwachen. Um die Ziel- und Quell-Ports einzustellen, klicken Sie auf **Port Management > Port Mirroring**.



Der Quell-Port ist der Port, von dem alle ein- und ausgehenden Pakete kopiert werden. Der Ziel-Port ist der Port, zu dem alle Pakete des Quell-Ports gesendet werden.

Es gibt insgesamt vier Port-Spiegelungsmethoden:

- **Disable**: Deaktiviert die Port-Spiegelung
- **Rx**: Die eingehenden Pakete des Quell-Ports werden zum Ziel-Port kopiert.
- **Tx**: Die ausgehenden Pakete des Quell-Ports werden zum Ziel-Port kopiert.
- **Tx & Rx**: Pakete in beide Richtungen werden zum Ziel-Port kopiert.



Port-Spiegelung verbraucht Bandbreite.

Um die Einstellungen dieser Seite zu speichern, klicken Sie auf **Update**.

Bandbreitenkontrolle

Hier können Sie die aktuelle Bandbreitenbenutzung für jeden Port berechnen.

The screenshot shows the 'Bandwidth Control' configuration page in a web browser. The page has a navigation menu on the left with options like Administrator, Port Management, VLAN Setting, etc. The main content area is titled 'Bandwidth Control' and contains a configuration form for port 01. The form has input fields for 'Tx Rate' and 'Rx Rate', both set to '(1-255)'. There is a dropdown menu for 'Speed Base' with 'Low' selected. Below the form, there is a table with 13 columns: Port No, Tx Rate, Rx Rate, Link Speed, Port No, Tx Rate, Rx Rate, Link Speed. The table shows data for ports 1 through 13, with most ports having 0 for Tx and Rx rates and a Link Speed of 100M.

| Port No | Tx Rate | Rx Rate | Link Speed | Port No | Tx Rate | Rx Rate | Link Speed |
|---------|---------|---------|------------|---------|---------|---------|------------|
| 1 | 0 | 0 | — | 14 | 0 | 0 | — |
| 2 | 0 | 0 | — | 15 | 0 | 0 | 100M |
| 3 | 0 | 0 | — | 16 | 0 | 0 | — |
| 4 | 0 | 0 | — | 17 | 0 | 0 | — |
| 5 | 0 | 0 | — | 18 | 0 | 0 | — |
| 6 | 0 | 0 | — | 19 | 0 | 0 | — |
| 7 | 0 | 0 | — | 20 | 0 | 0 | — |
| 8 | 0 | 0 | — | 21 | 0 | 0 | — |
| 9 | 0 | 0 | — | 22 | 0 | 0 | — |
| 10 | 0 | 0 | — | 23 | 0 | 0 | — |
| 11 | 0 | 0 | — | 24 | 0 | 0 | — |
| 12 | 0 | 0 | — | 25 | 0 | 0 | — |
| 13 | 0 | 0 | — | 26 | 0 | 0 | — |

So berechnen Sie die Bandbreite eines Ports:

1. Klicken Sie auf **Port Management > Bandwidth Control**.
2. Geben Sie die numerischen Werte für die **Tx-Rate** und die **Rx-Rate** ein.
3. Wählen Sie in der Drop-Down-Liste für die Geschwindigkeit entweder **Low (niedrig)** oder **High (hoch)**.
4. Klicken Sie auf **Update**, um die Einstellungen zu speichern. Um alle Einstellungen zu löschen und die Werkseinstellungen des Switch wiederherzustellen, klicken Sie auf **Load Default**.

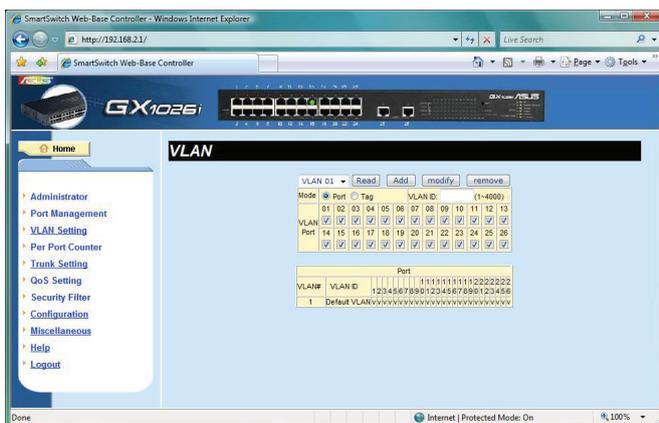
Broadcast Storm-Kontrolle

Hier können Sie Ihren Netzwerk-Broadcast- oder Multicastverkehr kontrollieren. es wird Ihnen ermöglicht, den Grenzwert für die Anzahl der Broadcast-Pakete, die jeden Port in einer bestimmten Zeiteinheit passieren dürfen, einzugeben . Um die Einstellungen dieser Seite zu speichern, klicken Sie auf **Update**.



VLAN-Einstellung

Hier können Sie die Einstellungen für das Virtual Lan Network (VLAN) konfigurieren. Auf dieser Seite können Sie eine VLAN-Einstellung lesen (oder laden), hinzufügen, modifizieren und entfernen.



So laden Sie eine VLAN-Einstellung:

1. Klicken Sie auf **VLAN Setting**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den VLAN-Eintrag aus, den Sie laden wollen.
3. Klicken Sie auf **Read**, um die VLAN-Einstellung zu laden.

So fügen Sie eine VLAN-Einstellung hinzu:

1. Klicken Sie auf **VLAN Setting**.
2. Im Feld **Mode** wählen Sie entweder **Port** oder **Tag**, um den Modus einzustellen, wenn es ein Port-oderTag-basierendes VLAN ist. Wenn Ihr VLAN Tag-basierend ist, geben Sie die VLAN-ID ein.
3. Im Feld **VLAN Port** wählen Sie die VLAN-Mitglieder.
4. Klicken Sie auf **Add**, um die VLAN-Einstellungen hinzuzufügen.

So modifizieren Sie eine VLAN-Einstellung:

1. Klicken Sie auf **VLAN Setting**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den VLAN-Eintrag aus, den Sie modifizieren wollen.
3. Nehmen Sie die notwendigen Änderungen vor und klicken Sie dann auf **Modify**, um die Einstellungen des VLAN-Eintrages zu überschreiben.

So entfernen Sie eine VLAN-Einstellung:

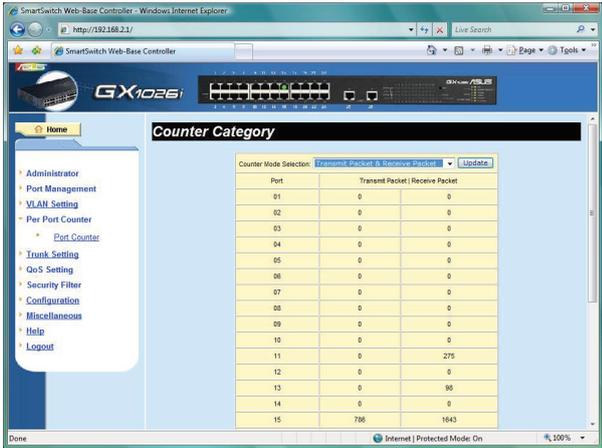
1. Klicken Sie auf **VLAN Setting**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den VLAN-Eintrag aus, den Sie löschen wollen.
3. Klicken Sie auf **Remove**, um den VLAN-Eintrag zu löschen.

Per Port-Zähler

Es gibt vier Arten von Zählern für jeden Port:

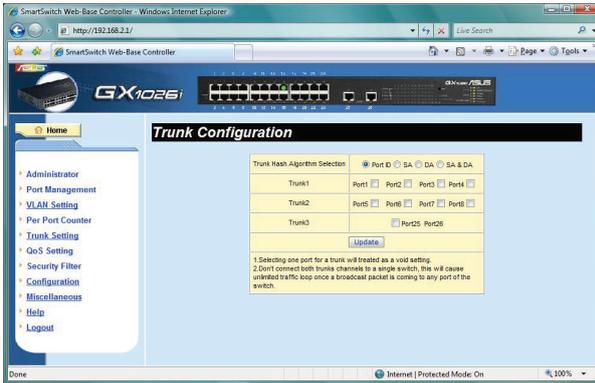
- Paketübertragung & Paketempfang
- Kollisionszähler & Paketübertragung
- Verworfenne Pakete & Paketempfang
- CRC-Fehlerpakete & Paketempfang

Sie können einen der vier Zähler auswählen. Nachdem Sie auf den Zählermodus geklickt haben wird der vorherige Zählerwert für jeden Port geleert. Klicken Sie auf **Clear**, um den Zähler auf **0** (Null) zu setzen. Klicken Sie auf **Refresh**, um den Zählerwert zu aktualisieren.



Trunk-Einstellung

Hier können Sie die Trunk-Einstellungen konfigurieren.



So konfigurieren Sie die Trunk-Einstellungen:

1. Wählen Sie einen dieser vier Hash-Algorithmen für Traffic-Verteilung: **Port ID**, **SA**, **DA** und **SA & DA**. Port ID ist die Standardeinstellung für den Hash-Algorithmus.
2. Wählen Sie einen oder mehrere Ports für eine dieser drei Trunks: **Trunk1**, **Trunk2** und **Trunk3**.
3. Klicken Sie auf **Update**, um die Einstellungen zu speichern.

QoS-Einstellung

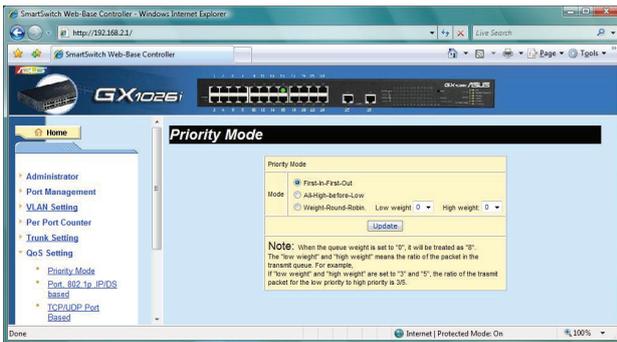
Prioritätsmodus

Hier können Sie die Priorität für ein- und ausgehende Pakete festlegen. Sie können für die Pakete drei Prioritätsmodi einstellen:

- **First-In-First-Out:** Der Switch gibt allen Paketen die gleiche Priorität und leitet die Pakete zuerst weiter, die zuerst ankommen.
- **All-high-before-low:** Der Switch leitet zuerst alle Pakete weiter, die sich in einer Warteschlange mit hoher Priorität befinden und danach jene Pakete mit einer niedrigeren Warteschlangenpriorität.
- **Weight-and-round-Robin:** Der Switch leitet eine bestimmte Anzahl von Paketen mit hoher Priorität weiter und dann eine bestimmte Anzahl von Paketen mit niedrigerer Priorität. Der Switch wiederholt diesen Zyklus kontinuierlich. "Low weight" und "High weight" steht entsprechend für die "number of packets in low priority queue" (Anzahl der Pakete mit niedriger Priorität) und "number of packets in high priority queue" (Anzahl der Pakete mit hoher Priorität). Die Anzahl ist nur im Weight-and-Round-Robin-Modus wichtig.



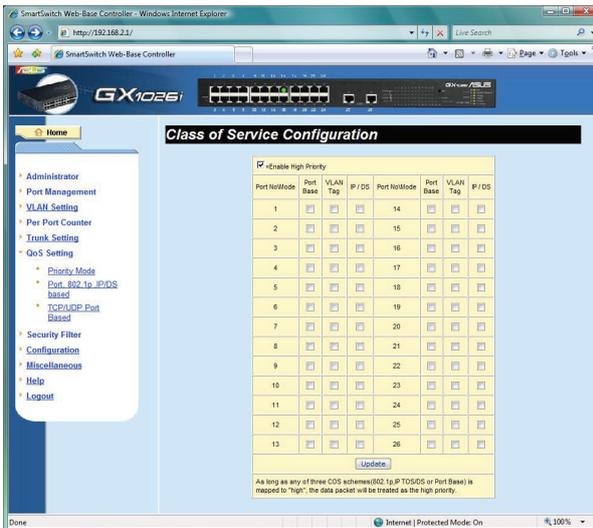
"0" ist gleichzusetzen mit "8", für beide Gewichtungsanzahlen.



Port, 802.1p, IP/DS-basierend

Hier finden Sie drei Arten der Class of Service (COS):

- **Port:** Die Pakete an diesem Port werden bedingungslos als hohe Priorität kartiert.
- **802.1p:** Der 802.1Q-Tag wird überprüft. Das Paket mit IP-Priorität 4-7 und 0-3 wird als hohe Priorität kartiert und die anderen Werte entsprechend als niedrige Priorität.
- **IP/DS:** Der Switch überprüft das TOS- oder DS-Feld, um die Priorität des Paketes festzulegen. Wenn ein Paket eine der drei Regeln erfüllt, wird es mit hoher Priorität behandelt.



SmartSwitch Web-Base Controller - Windows Internet Explorer

http://192.168.2.1/

SmartSwitch Web-Base Controller

Class of Service Configuration

Enable High Priority

| Port Node | Port Base | VLAN Tag | P/DS | Port Node | Port Base | VLAN Tag | P/DS |
|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 14 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 15 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 16 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 17 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 18 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 19 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 20 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 21 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 22 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 23 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 24 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 25 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 26 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

As long as any of three COS schemes(802.1p, P/TOS/DS or Port Base) is mapped to "high", the data packet will be treated as the high priority.

Done Internet | Protected Mode On 100%

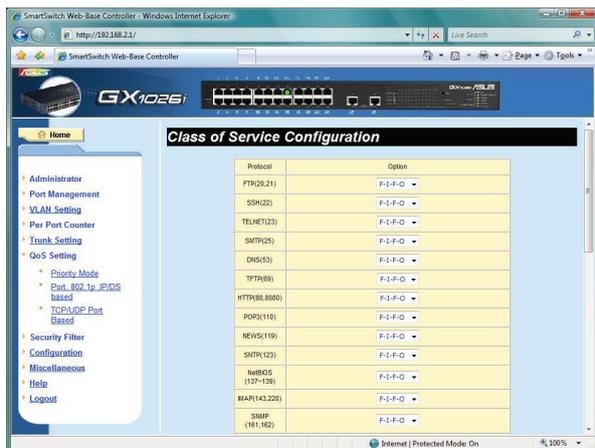
TCP/UDP Port-basieren

Hier finden Sie Class of Service (CoS) basierend auf dem TCP/DUP-Protokoll. Zusätzlich zu den bekannten Protokollen unterstützt dieser Switch einen Protokollbereich, um eine breite Spanne von Protokollen abzudecken. Die Maskenzahl wird benutzt, um den Protokollbereich festzulegen. Das Ergebnis der Berechnung ist ein Bereich akzeptabler Protokollnummern.

Beispiel:

Das Protokoll soll von 1-65535 rechen und die Maske zwischen 1-255 liegen. Wenn Sie 7549 im Protokollfeld eintragen und 13 im Maskenfeld, bekommen Sie die aktuelle Protokollanzahl, welche den Switch passieren können. die Berechnung ist im Folgenden beschrieben:

- Transformieren der Maskennummer in die Binärform $1+4+8=13$
- Subtrahieren 0, 1, 4, 8, 13 von 7549 ergibt die Ergebnisse 7549, 7548, 7545, 7541, 7536
- Die oben angegebene Protokollanzahl kann den Switch passieren. Mit der Auswahl von "Override" überschreibt diese Seitenkonfiguration die Port-basierende, 802.1p-basierende und die IP/DS-basierende Konfiguration. Klicken Sie auf **Update**, um die Einstellungen zu speichern.

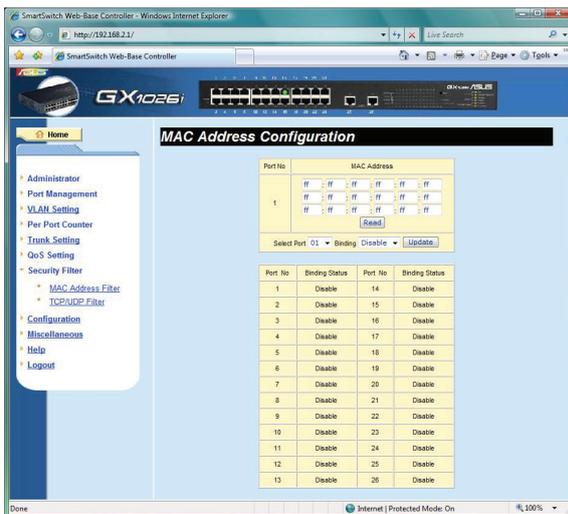


Sicherheit

MAC-Adressenfilter

Hier können Sie einem bestimmten Port bis zu drei statische MAC-Adressen zuweisen. Diese statischen MAC-Adressen altern nicht aus der MAC-Adressentabelle heraus. "ff ff ff ff ff ff" oder "00 00 00 00 00 00" oder leere Felder werden in der Tabelle nicht gespeichert. Die Konfigurationsprozedur wird nachfolgend beschrieben:

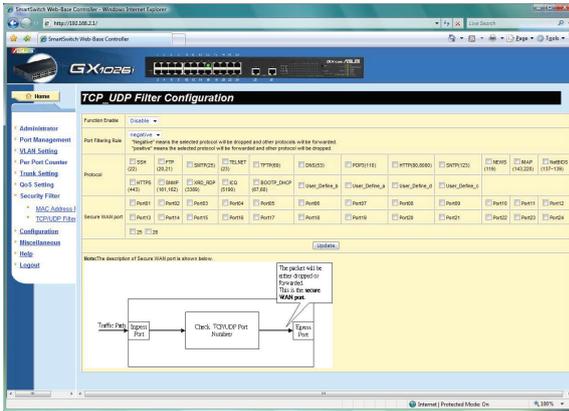
- Um die einem Port zugewiesene MAC-Adressen zu lesen, müssen Sie die Portnummer und dann **Read** anklicken.
- Um einem Port eine MAC-Adresse zuzuweisen, müssen Sie die MAC-Adresse in das Feld eingeben, eine Portnummer wählen und dann auf **Update** klicken, um die Einstellungen zu speichern.
- Um die MAC-Adressentabelle zu leeren, müssen Sie die Portbindung deaktivieren und dann auf **Disable** klicken.



TCP/UDP-Filter

es gibt zwei Arten von Protokollfiltern: **negative** und **positive**.

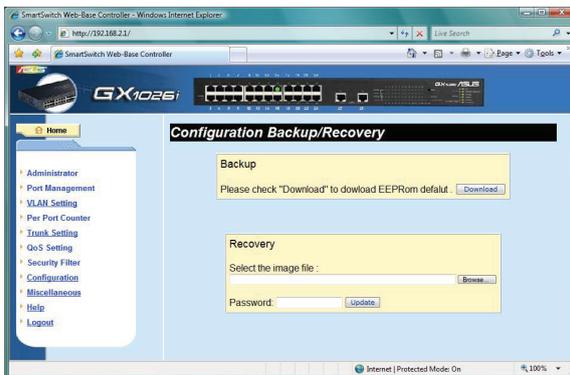
Die negative Liste definiert das Protokoll, welches verworfen wird. Die positive Liste definiert das Protokoll, welches weitergeleitet wird. Um die Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Update**.



Konfiguration

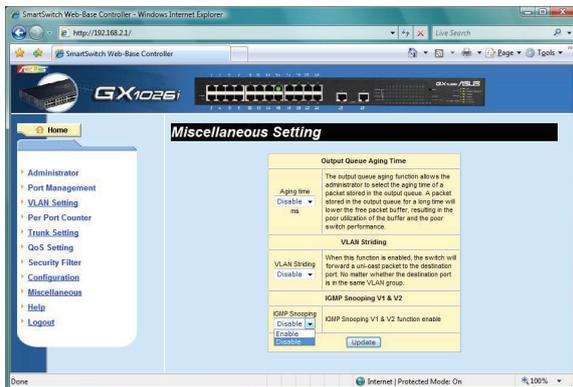
Hier können Sie die Einstellungen des Switch sichern oder wiederherstellen. Um die Switch-Einstellungen wiederherzustellen wählen Sie die Datei, die die Konfiguration des Switch enthält und klicken dann auf **Recover**, um die Datei in den Switch zu laden.

Um die Switch-Einstellungen zu sichern, klicken Sie auf **Backup**, um die Konfigurationsdatei zu speichern. Die Datei wird in einem lesbaren Textformat gespeichert.



Sonstiges

Es gibt drei Optionen für Sonstige Einstellungen: **Output Queue Aging Time**, **VLAN Striding** und **IGMP Snooping V1 & V2**. Nehmen Sie die notwendigen Konfigurationen vor und klicken Sie auf **Update**, um die Einstellungen zu speichern.



ASUS Kontaktinformationen

ASUSTeK COMPUTER INC. (Asien Pazifik)

Adresse 15 Li-Te Road, Peitou, Taipei, Taiwan 11259
Webseite www.asus.com.tw

Technische Unterstützung

Telefon +886228943447
Support-Fax +886228907698
Software-Download support.asus.com*

ASUS COMPUTER INTERNATIONAL (Amerika)

Adresse 44370 Nobel Drive, Fremont, CA 94538, USA
Telefon +15029550883
Fax +15029338713
Webseite usa.asus.com
Software-Download support.asus.com*

ASUS COMPUTER GmbH (Deutschland und Österreich)

Adresse Harkort Str. 21-23, D40880 Ratingen, Germany
Telefon +49210295990
Fax +492102959911
Online-Kontakt www.rma.asus.de/sales

Technische Unterstützung

Telefon +49210295990
Fax +492102959911
Online-Support www.rma.asus.de
Webseite www.asus.de

* Auf dieser Seite ist ein Formular für technische Anfragen verfügbar, welches Sie ausfüllen können, um die technische Unterstützung zu kontaktieren..